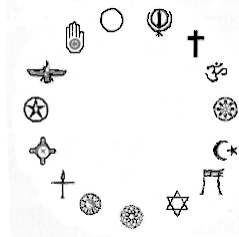


URI Global

Die Gemeinsame Initiative der Religionen Charta

United Religions Initiative (URI)



Für eine weltweite Zusammenarbeit der Religionen

Die United Religions Initiative (URI) – Gemeinsame Initiative der Religionen – gegründet im Juni 2000, ist eine weltweit wachsende Gemeinschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine dauerhafte und ständige Zusammenarbeit zwischen den Religionen zu fördern, religiös motivierte Gewalt zu beenden und eine Kultur des Friedens, der Gerechtigkeit und der Gesundheit für die Erde und alle Lebewesen zu schaffen.

Seit Juni 1996 haben sich Tausende von Menschen an den Vorbereitungen und der gemeinsamen Arbeit zur Gründung der URI beteiligt. Die URI ist eine Organisation, die sich für das gemeinsamen Wohl aller einsetzt und von und für Menschen geschaffen wurde, die in gemeinsamen geistigen Werten verwurzelt sind. Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen und Traditionen haben daran gearbeitet, einen Zusammenschluß eigenständiger Gruppen zu schaffen, die vor Ort wirken und weltweit miteinander verbunden sind.

Männer und Frauen unterschiedlicher Religionen, geistiger Wege und indigener Traditionen von allen Kontinenten gestalten eine weltweite dauerhafte Zusammenarbeit. Seit Gründung der URI nähren Visionen von einer besseren Welt die Hoffnungen ihrer Mitglieder. Einer Welt, in der die Werte und Lehren der großen Weisheitstraditionen dem Wohle der Völker dienen, einer Welt, in der die Menschen den Glauben des anderen achten und wo der geistige Reichtum und die Sehnsucht der einfachen Menschen nach Versöhnung und eine hoffnungsvolle Zukunft der Weltgemeinschaft zusammenwirken.

PRÄAMBEL

- Wir, Menschen unterschiedlicher Religionen, geistiger Wege und indigener Traditionen aus der ganzen Welt, gründen hiermit die Gemeinsame Initiative der Religionen - United Religions Initiative (URI). Diese Initiative setzt sich zum Ziel, die dauerhafte und ständige Zusammenarbeit zwischen den Religionen zu fördern, religiös motivierte Gewalt zu beenden und eine Kultur des Friedens, der Gerechtigkeit und der Gesundheit für die Erde und alle Lebewesen zu schaffen.
- Wir respektieren die Einzigartigkeit einer jeden Tradition sowie die Unterschiede in der religiösen Praxis und in den Glaubensvorstellungen.

- Gegenseitiger Respekt ist die Grundlage unserer Zusammenarbeit. Wir sind der festen Überzeugung, dass, wenn wir unsere Werte und unsere Weisheit miteinander teilen, dies zum Wohle aller geschehen kann.
- Wir glauben, dass uns unsere Religionen und Traditionen nicht trennen, sondern uns in die Lage versetzen, Gemeinschaft und Respekt für einander zu entwickeln.
- Unserer gegenseitigen Abhängigkeit bewusst und fest verankert in unserer eigenen Religion, schließen wir uns nun zusammen, zum Wohle der Weltgemeinschaft.
- Gemeinsam wollen wir für Frieden und Gerechtigkeit eintreten.
- Gemeinsam wollen wir uns für Versöhnung einsetzen und unseren Planeten Erde bewahren.
- Gemeinsam wollen wir Orte der Konfliktbeilegung und Versöhnung schaffen.
- Gemeinsam wollen wir die Freiheit der Religionsausübung und des geistigen Lebens fördern sowie uns der Rechte aller Individuen und Völker annehmen gemäß dem Internationalen Recht.
- Im gemeinsamen Handeln wollen wir verantwortungsbewußt die Weisheit und Werte unserer Religionen, spirituellen Wege und indigenen Traditionen zum Tragen bringen, indem wir die Herausforderungen annehmen, vor denen unsere Erdgemeinschaft in den Bereichen von Wirtschaft, Umwelt, Politik und Gesellschaft steht.
- Wir wollen weltweit Ansprechpartner sein für Menschen, die sich in diesen Fragen äußern möchten, besonders für jene, deren Stimme oft nicht gehört wird.
- Gemeinsam wollen wir die Freude des Segens und das Licht der Weisheit in Bewegung und Stille feiern.
- Gemeinsam wollen wir unseren geistigen Reichtum ausschließlich für gewaltfreie und friedensstiftende Aktionen nutzen, um so immer wieder zu den eigenen Wurzeln des Glaubens zurückzukehren und um allen Geschöpfen auf Erden Liebe und Gerechtigkeit entgegenzubringen.

ZIELSETZUNG

Die United Religions Initiative (URI) setzt sich zum Ziel, eine dauerhafte und ständige Zusammenarbeit unter den Religionen zu fördern, religiös motivierte Gewalt zu beenden und eine Kultur des Friedens, der Gerechtigkeit und der Gesundheit für die Erde und alle Lebewesen zu schaffen.

UNSERE PRINZIPIEN

1. Wir sind eine religionsübergreifende Organisation, keine Religion
2. Wir respektieren das heilige Wissen einer jeden Religion, spirituellen Ausdrucksform und indigenen Tradition.
3. Wir respektieren die Unterschiede zwischen den Religionen, spirituellen Ausdrucksformen und indigenen Traditionen.
4. Wir ermuntern unsere Mitglieder, ihr Wissen über die eigene Religion beständig zu vertiefen.
5. Wir hören anderen respektvoll zu und sprechen mit Respekt, um so zu tieferem Verständnis und gegenseitigem Vertrauen zu gelangen.
6. Wir gewähren Gastfreundschaft und nehmen sie an.
7. Wir suchen und schätzen den Reichtum unserer Verschiedenheit und verurteilen jedwede Art von Diskriminierung.

8. Wir praktizieren Gleichberechtigung von Männern und Frauen auf allen Ebenen der URI.
9. Wir praktizieren Ausgleich und Versöhnung zur Lösung von Konflikten und verurteilen jegliche Anwendung von Gewalt.
10. All unseren Aktivitäten sollen ökologische Prinzipien berücksichtigen, so daß die Erde für die heutige und die zukünftigen Generationen geschützt und bewahrt wird.
11. Wir suchen den Kontakt mit anderen Gruppen im interreligiösen Dialog und bieten unsere Zusammenarbeit an.
12. Wir heißen alle Personen, Organisationen und Vereinigungen willkommen, die sich die Präambel, Zielsetzung und Prinzipien der United Religions Initiative zu eigen machen und sie respektieren.
13. Wir sind ermächtigt, Entscheidungen jeweils auf der untersten Ebene zu treffen, auf der alle beteiligten und betroffenen Parteien in den Prozeß miteinbezogen sind.
14. Wir haben das Recht, uns in jeder Form, in jeder Größenordnung und an jedem Ort zu organisieren und uns eines jeden Themas und jeglicher Aufgabe anzunehmen, solange wir in Übereinstimmung mit Präambel, Zielsetzung und Prinzipien der United Religions Initiative handeln.
15. Unsere Überlegungen und Entscheidungen sollen auf jeder Ebene durch solche Gremien und mittels solcher Methoden getroffen werden, die die Interessen aller beteiligten Parteien berücksichtigen und jegliche Dominanz ausschließen.
16. Wir (alle Teile der URI) sollen nur insoweit auf unsere Eigenständigkeit und die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen verzichten, als es notwendig ist, um die Präambel, Zielsetzung und Prinzipien der URI umzusetzen.
17. Wir sind dafür verantwortlich, die finanziellen und sonstigen Ressourcen zu erschließen, welche wir zur Erfüllung unserer Aufgaben und Bedürfnisse benötigen, sowie finanzielle und sonstige Ressourcen mit anderen zu teilen, um zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Bedürfnisse einen Beitrag zu leisten.
18. Wir wahren höchste Integrität und befolgen ethische Maßstäbe. Wir praktizieren vernünftigen Umgang mit unseren Ressourcen und verfolgen eine faire und genaue Informationspolitik.
19. Wir sind einer flexiblen Organisationsstruktur verpflichtet.
20. Wir messen den Reichtum und der Verschiedenheit unserer Sprachen hohen Wert bei und bekräftigen das Recht und die Verpflichtung aller Teilnehmer, die Charta, Statuten und andere Dokumente in Übereinstimmung mit Präambel, Zielsetzung und Prinzipien sowie dem Geiste der URI zu übersetzen.
21. Mitglieder der URI werden nicht gezwungen, an rituellen Handlungen teilzunehmen, noch sind sie Ziel von Missionierung.

Kontakt United Religions Initiative:

URI EUROPE

Chair: Jean M. Lochten

Rue van Hoorde, 43

1030 Brussels, BELGIUM

E-MAIL: jlochten@ulb.ac.be

URI DEUTSCHLAND

c/o Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V. (DMLBonn) - Anerkannter Cooperation Circle der URI

Vorsitzender: Schech Bashir Ahmad Dultz

Hans-Böckler-Allee 15, D-53177 Bonn - Bad Godesberg, DEUTSCHLAND
E-MAIL: dmlbonn@aol.com
www.muslimliga.de

URI GLOBAL OFFICE
P.O. Box 29242
San Francisco, CA 94129, USA
E-MAIL: office@uri.org
WEBSITE: www.uri.org